

2517 Unterschriften gegen die geplante Hähnchenmast

(sps) | 09.11.2007, 14:36

Vettweiß. Als «Mann mit dem Koffer» kam Bürgermeister Josef Kranz am Donnerstagabend zur Sitzung des Gemeinderates in die Bürgerbegegnungsstätte.

Unmittelbar vor Beginn der Sitzung hatten ihm Vorstandsmitglieder der «Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und für Umweltschutz in Vettweiß» (BMUV) 2517 Unterschriften gegen die geplante Hähnchenmastanlage zwischen den Orten Müddersheim, Erp und Gladbach überreicht. In einem nicht mehr ganz neuen ledernen Aktenkoffer.

In einem kurzen und sachlichen Gespräch mit der Abordnung der Anlagengegner teilte Bürgermeister Kranz mit, dass bisher noch kein Antrag des Investors vorliegt. Kranz machte deutlich, dass die Gemeinde Vettweiß nicht die Genehmigungsbehörde ist. Dies sei noch die Bezirksregierung.

Die Gemeinde Vettweiß werde beraten, wenn ein Antrag vorliege, stellte Kranz klar und versicherte, in den Beratungen würden auch die Argumente der Bürgerinitiative gewertet. Deshalb sei zum jetzigen Zeitpunkt eine Diskussion wenig sinnvoll.

Wie der BMUV-Vorsitzende Wolfgang Mödder auf Anfrage erläuterte, kommen rund 1200 der 2517 Protestunterschriften aus Erp, etwa 700 aus der Gemeinde Vettweiß und rund 500 aus dem Dürener Raum.

Der Vettweißer Gemeinderat hatte bereits in einer Dringlichkeitsentscheidung am 6. Juli klargestellt, dass ein Standort der Mastanlage in Nähe der Ortschaft Müddersheim abgelehnt werde. Der jetzt in der Diskussion befindliche Standort bei den Windrädern an der Landstraße 33 stoße auf keinen Widerstand der Gemeinde, heißt es in einer Presseerklärung.

www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=346906